



Pressemitteilung

Berlin, 24.9.2015

1. PARISER PLATZ REDE

Samstag, 7. November 2015, 18.30 Uhr
Allianz Forum, Pariser Platz 6

Prof. Dr. Muhammad Yunus,
Friedensnobelpreisträger

THE GLOBAL GOALS – HOW TO REACH THEM

DIE PARISER PLATZ REDE

Der Pariser Platz ist ein Ort mit wechselvoller Geschichte, der weltweit als Mahnung für Frieden und Freiheit gilt. Die Anrainergemeinschaft Pariser Platz ruft nun am 7. November mit der Pariser Platz Rede eine neue Tradition ins Leben, die sich eben diesen Idealen von Frieden und Freiheit verschreibt. Die 1. Pariser Platz Rede wird **Muhammad Yunus**, Träger des Friedensnobelpreises 2006 und renommierter Vordenker unserer Zeit, halten.

THEMA: THE GLOBAL GOALS – HOW TO REACH THEM

Als Fortführung der Millennium Development Goals wird die Vollversammlung der Vereinten Nationen am 25. September 2015 die „Global Goals“ beschließen. Sie beinhalten unter anderem die vollständige Beendigung von extremer Armut und Hunger in der Welt bis spätestens zum Jahr 2030, einen umfassenden Kampf gegen Ungleichheit und Ungerechtigkeit und die unwiderrufliche Fixierung der Klimawende.

Die entscheidende Frage, der sich die Menschheit gleich zu Beginn der Laufzeit der Global Goals von 2015 bis 2030 stellen muss, lautet: Wie können und wie wollen wir diese Ziele erreichen? Dies ist die Frage der 1. Pariser Platz Rede.

REDNER: MUHAMMAD YUNUS

Der Friedensnobelpreisträger Muhammad Yunus forderte bereits 2006, dass Armut bis spätestens zum Jahr 2030 nur noch in Museen zu besichtigen sein sollte. Für alle großen Entwicklungsziele der Menschheit, die sich in den jetzigen Global Goals wiederfinden, artikulierte er handfeste Vorschläge, sowohl an die Führungskräfte in Politik und Wirtschaft als auch für die Handlungsmöglichkeiten der globalen Zivilgesellschaft und jedes Einzelnen. Viele seiner konkreten Handlungsideen setzte er selbst in weltweit erfolgreichen Projekten um.



PARISER PLATZ

Gemeinschaft der Anrainer

DIE GEMEINSCHAFT DER ANRAINER AM PARISER PLATZ

Der Pariser Platz, der Platz östlich des Brandenburger Tores, lag während der deutschen Teilung inmitten der Berliner Sektorengrenze, an der Nahtstelle von Ost und West. So war der Ort Symbol der Teilung; und ist seit 1989 Symbol der Vereinigung. Einst war der Platz das Entrée in die Stadt, am Beginn der Achse Unter den Linden, auf direktem Wege zum Berliner Stadtschloss. Heute ist er gleichermaßen ein politischer wie touristischer Ort.

Dieser Historie fühlen sich die Anrainer des Pariser Platzes in besonderer Weise verpflichtet. So ist die Anrainergemeinschaft Pariser Platz entstanden – als ideeller Kreis aus Unternehmen, Institutionen, Botschaften und Stiftungen. Die Gemeinschaft verfolgt das Ziel, dem Platz eine inhaltliche Ausstrahlung zu geben; im Sinne seiner symbolischen Mahnung als Ort für Frieden und Freiheit.

Zu der Gemeinschaft der Anrainer gehören:

Akademie der Künste, Allianz Kulturstiftung, Allianz Stiftungsforum Pariser Platz, Art-Invest Real Estate, AXICA Kongress- und Tagungszentrum, Botschaft der Republik Frankreich, Commerzbank, DSZ – Deutsches Stiftungszentrum im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, DZ BANK, EWF International Business Club, Informationsbüro des Europäischen Parlaments in Deutschland, Genisis Institute for Social Innovation, Hotel Adlon Kempinski Berlin, Körber Stiftung, Nehemiah Gateway Foundation, Regus, Stiftung Brandenburger Tor – die Kulturstiftung der Berliner Sparkasse, TRIAD Berlin, Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland

In Zusammenarbeit mit dem Global Social Business Summit

Für Interview-Anfragen wenden Sie sich bitte an: Peter Spiegel,
Tel: 030 2850 6812, p.spiegel@genisis-institute.org

Für Rückfragen zur Anrainer-Gemeinschaft: Janet Alvarado,
Tel. 030 22633016, janet.alvarado@stiftungbrandenburgertor.de

Akkreditierung unter: repraesentanz-berlin@allianz.com